

Hinweise und Angaben für Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf

Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf werden auf Wunsch der Eltern in allen Schulararten mit Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf inklusiv unterrichtet; soweit dies unter Berücksichtigung der organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen dem individuellen Förderbedarf der Schülers entspricht, die Funktionsfähigkeit des Unterrichts nicht erheblich beeinträchtigt und keine aktuelle Selbst- oder Fremdgefährdung festgestellt wird (§ 4c Abs. 5 Sächsisches Schulgesetz). Die Entscheidung trifft der Schulleiter.

Hat Ihr Kind sonderpädagogischen Förderbedarf, benötigen wir von Ihnen die nachfolgenden Angaben, damit dem festgestellten Förderschwerpunkt Ihres Kindes entsprechende personelle und sächliche Förderbedingungen an unserer Schule geprüft werden können. Dadurch erhält die Schule die Möglichkeit, den sonderpädagogischen Förderbedarf bei der Klassenbildung und Festsetzung der Klassenobergrenze sowie für die Bereitstellung zusätzlichen Lehrerarbeitsvermögens zu berücksichtigen.

Mein/unser Kind¹, _____, bedarf sonderpädagogischer Förderung im Förderschwerpunkt:
 (bitte ankreuzen)

- Sehen
- Hören
- geistige Entwicklung
- körperliche und motorische Entwicklung
- Lernen
- Sprache
- emotionale und soziale Entwicklung
 - zusätzlich mit autistischem Verhalten

Ich lege/wir legen¹ folgende Unterlagen vor:

(bitte ankreuzen)

- den Bescheid zum festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf und
- den aktuellen Förderplan und Entwicklungsbericht der zuvor besuchten Schule
- weitere Unterlagen: _____

Ich erkläre mich/wir erklären uns¹ damit einverstanden, dass die Unterlagen zum sonderpädagogischen Förderbedarf (in Papierform bzw. digital – Förderdiagnostische Akte) seitens der Oberschule von der Grundschule abgefordert werden dürfen.

Mit dem Förderbedarf können Förderangebote der Oberschule sowie eine stundenweise Betreuung durch den Förderlehrer der Förderschule erfolgen.

Die vorstehenden Angaben habe ich/haben wir¹ freiwillig gemacht. Mit dem Ausfüllen dieses Formblattes und meiner/unserer¹ Unterschrift erkläre ich mich/erklären wir² uns damit einverstanden, dass die von mir/uns¹ gemachten Angaben im Rahmen der Anmeldung an einer weiterführenden Schule zum Zwecke der Prüfung und Umsetzung der inklusiven Unterrichtung unseres Kindes an einer der von mir/uns¹ angegebenen Schulen bzw. an der aufnehmenden Schule verarbeitet werden.

Für eine Beratung zu den Möglichkeiten der inklusiven Unterrichtung steht Ihnen die Schulleitung Ihrer Wunschschule gern zur Verfügung.

.....
 Ort, Datum

¹⁾ Nichtzutreffenden bitte streichen

.....
 Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten